Münsterdorfer Sendbote

November – Januar

Es ist mal wieder Zeit, sich innerlich langsam vom aktuellen Jahr zu verabschieden und sich auf 2027 vorzubereiten. Und ich muss sagen: Dieses Jahr freue ich mich da besonders drauf.

Jahre, in denen viele Veränderungen anstehen, sind ja oft nicht unbedingt die leichtesten. Und für mich persönlich war dieses Jahr eine ziemliche Herausforderung.

Nach drei Jahren als Pastorin merke ich, wie viel dieser Beruf von mir verlangt. Irgendwie hatte ich naiv gedacht, dass es schneller anders sein würde. In der Gemeinde stehen so viele Veränderungen an. Und privat gesellten sich dazu Trauer und eine Welt, die ich zurzeit nicht immer ertragen mag.



Und so stellten eine gute Freundin und ich schon im Sommer fest: Reicht jetzt auch mit 2026, gern kann ein neues Jahr beginnen.

Umso überraschter war ich, als ich beim Zurückblicken gemerkt habe, wie sich in all die Herausforderungen doch so einiges Gutes geschlichen hat.

Etwa mein neues Hobby: das Töpfern. Ich genieße es, mit meinen Händen Dinge zu formen, entstehen zu lassen und Neues zu schaffen. Raum zu haben für mich. Und all die Menschen um mich herum können sich nun über selbstgetöpferte Dinge freuen.

Auch bei uns in der Gemeinde hat sich so viel Schönes eingeschlichen. Die besonderen Gottesdienste und Feiern, die Gemeinschaft, die ich so oft erlebt habe. Ob beim Seniorinnenessen oder beim Sommerfest. Und besonders schön ist, wie vielen lieben Menschen ich begegnet bin. Gerade auch mein Team hier in der Kirchengemeinde hat mein doch eher mittelprächtiges 2026 deutlich besser gemacht.

So gehe ich in die dunkle Jahreszeit und versuche, mich an diese wunderbaren Momente und Lichtblicke zu erinnern. Und ich freue mich richtig auf 2027. Ich bin mir sicher, das wird ein wirklich gutes Jahr.

In der Kirche überlegt man sich für jedes Jahr so ein Motto. Einen Bibelvers. Und als ich nachschaute, wie dieser für 2027 aussehen soll, dachte ich mir: Kann ja nur gut werden:

„Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit." *Jes. 41,10*

Weniger Furcht und mehr Kraft kann ich auf jeden Fall gebrauchen. Einen Gott, der mich begleitet und trägt und mich daran erinnert, dass nicht alles von mir kommen muss und die Herausforderungen des Lebens und der Welt nicht allein auf meinen Schultern liegen.

Dieses „Fürchte dich nicht" nehme ich mit ins Jahr 2027. Als Ermutigung, dass Gott mit mir ist und Gutes werden kann. Dass schon in all dem um mich herum so viel von Gottes Licht steckt.

Bei mir zu Hause leuchtet ein kleines Lichthaus, das wir gemeinsam als Team getöpfert haben. Es erinnert mich daran, dass Licht ja auch erst in der Dunkelheit so richtig schön scheint.

Ich hoffe, dass auch ihr alle genug Licht habt, in dieser dunklen Jahreszeit und euch ordentlich Mut und Zuversicht einpackt. 2027 kommt gewiss.

Und wenn ihr es auch kaum erwarten könnt, 2026 loszulassen und euch auf 2027 freut, kommt doch gern an Silvester in den Gottesdienst. **Um 15 Uhr** lassen wir los, hören wunderschöne Musik und nehmen uns schon etwas mit ins neue Jahr: Fürchte dich nicht!

Und auch ein Gläschen Sekt gibt es danach. Ich freue mich auf dich!

Eure Pastorin Giulia Aman

Aus dem Kirchengemeinderat

Zukunft gemeinsam gestalten?

Bereits seit Februar 2026 befinden wir uns gemeinsam mit den Kirchengemeinden Neuenbrook, Lägerdorf und St. Michaelis Wellenkamp in Gesprächen über die mögliche Gründung einer gemeinsamen neuen Kirchengemeinde.

In dieser Zeit haben wir viel miteinander besprochen und uns gegenseitig kennengelernt. Wir haben geschaut, welche wichtige und wertvolle Arbeit an den einzelnen Standorten geschieht und wie wir diese auch in Zukunft erhalten und stärken können. Wir haben überlegt, was es bedeuten würde, wenn wir fusionieren und künftig eine gemeinsame Gemeinde wären. Dabei ging es nicht nur um Gebäude, Finanzen und Verwaltungsstrukturen, sondern vor allem auch um die Menschen, ihre Ideen und das, was Kirche vor Ort lebendig macht.

Die Ausgangslage ist eine gute. Wir kennen uns als Nachbargemeinden schon lange. Es gibt gemeinsame Gottesdienstpläne, eine gemeinsame Konfi- und Jugendarbeit und auch pastoral vertreten wir uns seit vielen Jahren gegenseitig. Alle vier Gemeinden stehen auf einem soliden wirtschaftlichen Fundament. Außerdem verfügen wir über ein tolles Team aus ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitenden, die sich mit viel Engagement für ihre Gemeinden einsetzen. Auch pastoral sind wir mit der Wahl von Pastorin Giulia Aman für die kommenden Jahre gut aufgestellt. Eine mögliche neue Kirchengemeinde könnte also auf viele gute Ressourcen, Erfahrungen und ausreichend Personal zurückgreifen.

Unser Ziel ist es, nicht irgendwann an einen Punkt zu kommen, an dem wir nur noch Mangel verwalten und den Entwicklungen hinterherlaufen. Vielmehr möchten wir die Zukunft aktiv gestalten. Wir wollen uns ehrlich fragen: Wie kann Kirche hier südlich der Stör lebendig sein und auch langfristig bleiben? Was können wir gemeinsam dafür tun? Und wie können wir unsere Kräfte so bündeln, dass daraus etwas Neues und Gutes entsteht?

Im Rahmen unserer Gespräche haben wir bereits einige Dinge miteinander verabredet. So soll Münsterdorf auch zukünftig ein Zentrum der Kinder- und Jugendarbeit sein. Außerdem wäre Münsterdorf der Verwaltungssitz einer möglichen neuen Kirchengemeinde. Auch bei den bisherigen Verpflichtungen und Verantwortlichkeiten möchten wir Kontinuität wahren. Das gilt beispielsweise für die Trägerschaften unserer beiden Kindertagesstätten. Gleichzeitig werden sich insbesondere in der Verwaltung Doppelstrukturen abbauen lassen. Langfristig können so Ressourcen eingespart und Arbeitsabläufe sinnvoller gestaltet werden. Uns ist dabei wichtig, auch für unsere Mitarbeitenden gute und verlässliche Arbeitsbedingungen zu schaffen. Der Erhalt von Arbeitsplätzen und die Profilierung der einzelnen Standorte sind ebenfalls Ziele, die wir mit einer möglichen Fusion verfolgen.

Zu all diesen Überlegungen gehört natürlich auch, dass sich nicht alles erhalten lassen wird. Das betrifft etwa die Zahl der Gebäude, die wir gemeinsam als Kirchengemeinden mitbringen, aber auch die Vielzahl an Angeboten, die es heute gibt oder früher einmal gab. Uns ist es wichtig, die unterschiedlichen Schwerpunkte, Traditionen und Begabungen unserer Gemeinden als einen großen Schatz zu verstehen. Diesen möchten wir bewahren und gemeinsam weiterentwickeln und dort, wo es nötig ist, auch verändern.

Bei unserer Gemeindeversammlung an Erntedank haben wir bereits ausführlich über den Stand der Gespräche und die Vision einer möglichen neuen Gemeinde informiert. Dabei ist es uns als Kirchengemeinderat wichtig, die Gedanken, Ideen und auch die Kritik unserer Gemeindeglieder zu hören und in den weiteren Prozess einzubeziehen.

Deshalb möchten wir dem gemeinsamen Austausch noch mehr Raum geben und laden alle Interessierten am **25. November um 19.30** Uhr ins Gemeindehaus zu einem Gesprächsabend ein. Wir möchten mit euch ins Gespräch kommen, Fragen beantworten und gemeinsam darüber nachdenken, wie Kirche in unserer Region in Zukunft aussehen kann.

Kommt vorbei! Eure Gedanken und Perspektiven sind uns wichtig.

Einführung Pastorin Giulia Aman

Am Sonntag, den 30. August 2026 wurde unseres Pastorin Giulia Aman mit einem besonderen Gottesdienst offiziell in ihr Amt auf Lebenszeit eingeführt.



Einführung mit anschließendem Segen für die Pastorin und ihren Dienst gestaltete Propst Paar. Konfetti gab es dieses Mal in Form winziger Herzen.
Den Gottesdienst hielt Pastorin Aman, Lektor an ihrer Seite Lukas Kirschke. Segen spendeten Dr. Stephan Reinke aus der Gemeinde St. Michaelis und unsere Gemeindesekretärin Kathrin Helle.

Kinder aus der Grundschule auf der Geestinsel unter der Leitung von Kerstin König und Rita Ackmann überbrachten musikalische Grüße. Last but not least sorgte Alexander Annegarn für besonderen Musikgenuss.

Zu einem anschließenden Empfang hatte der Kirchengemeinderat Familie, Freund:innen, Wegbegleiter:innen unserer Pastorin sowie die gesamte Kirchengemeinde eingeladen.
Kita Kinder aus den Einrichtungen in Münsterdorf und Breitenburg/Nordoe mit ihren Eltern und Erzieherinnen überbrachten musikalische Wünsche.

Leider war das Wetter unbeständig und statt auf dem Kirchplatz fand der Empfang – etwas beengt, aber trotzdem sehr schön – in unserem Gemeindehaus statt. Bei Sekt, Saft und Snacks war Zeit für Wiedersehen und Gespräche in bester Stimmung.

Die Teamerinnen mit Maike Blunk hatten mit Fotobox und Gästebuch dafür gesorgt, dass die Gäste eine bleibende Erinnerung schaffen konnten.

Uns allen in Erinnerung bleibt ein gelungener fröhlicher Tag.



Neues aus der Partnerschaftsgruppe

Wir möchten die Partnerschaft unserer Kirchengemeinde mit unserer Partnergemeinde in Dagoretti/Nairobi in Kenia nicht nur aufrecht erhalten sondern in der Zukunft auch intensivieren.

Zu diesem "Neustart" habe ich die Leitung der Gruppe von Karen Möller übernommen, die in dieser Funktion über viele Jahre hinweg hervorragende Arbeit geleistet hat - vielen Dank dafür liebe Karen! Und schön, dass du uns mit deinem Erfahrungsschatz erhalten bleibst.

Ich bin Hans-Peter Freybe und wohne mit meiner Frau Jutta in Dägeling. Von 2024 bis 2026 war ich Mitglied im MÖP-Ausschuss des Kirchenkreises Rantzau-Münsterdorf (MÖP = Mission, Ökumene, Partnerschaft), der Partnerschaften mit verschiedenen Kirchengemeinden in Kenia pflegt.

Beim letzten Besuch von Mitgliedern unserer Partnergemeinde aus Dagoretti in Münsterdorf 2023 waren wir in Dägeling Gastgeber für

Albert, den Kirchenmusiker der Gemeinde - eine wirklich tolle und intensive Erfahrung - der enge Kontakt besteht noch heute und hat sich inzwischen zu einer festen Freundschaft entwickelt.

An diese freundschaftlichen Kontakte und Begegnungen wollen wir nun wieder verstärkt anknüpfen und mit neuem Schwung starten. Unsere Partnerschaftsgruppe hat aktuell 10 Mitglieder und trifft sich ungefähr alle 3-4 Monate auf Einladung. Die Termine werden im Sendboten veröffentlicht.

Unser erstes Treffen fand am Mittwoch, 28.10.2026 im Gemeindehaus in Münsterdorf statt. Es hatte einen eher informellen Charakter und diente - neben dem Kennenlernen der Beteiligten - primär der Sammlung von Ideen für zukünftige Projekte.

Unser nächstes Treffen ist geplant für Mittwoch, **den 17.02.2027, 19.30** Uhr, im Gemeindehaus Münsterdorf. Interessierte sind dazu herzlich eingeladen!

Hans-Peter Freybe

Kinder und Jugend

Alle an Bord – das große Abenteuer mit Noahs Arche!

14 Kinder machten sich in der zweiten Herbstferienwoche gemeinsam mit uns auf eine spannende Reise durch die Geschichte von Noah und seiner Arche. Von Montag bis Donnerstag wurde gespielt, gebastelt, gelacht und natürlich jede Menge entdeckt.
Neben der biblischen Geschichte standen Tiere und der Regenbogen im Mittelpunkt. Es wurde eine riesengroße Arche aus Pappe gebaut, in der auch die Kuscheltiere der Kinder Platz fanden, und eine bunte Regenbogen-Collage aus vielen kleinen Handabdrücken gestaltet.
Ein besonderes Highlight war die Übernachtung von Mittwoch auf Donnerstag. Bei einer Regenbogen-Schatzsuche durchs Dorf wurden versteckte Bänder gesucht. Zurück gab es leckere Hotdogs, einen gemütlichen Kinoabend in der Kirche und schließlich eine gemeinsame Übernachtung im Kalandskeller. Am nächsten Morgen ließen wir die Kinderbibelwoche bei einem gemeinsamen Frühstück ausklingen.
Vier erlebnisreiche Tage voller Kreativität, Gemeinschaft und schöner Momente gingen damit zu Ende. Ein herzliches Dankeschön auch an unsere Teamerinnen, und an alle Eltern, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung unterstützt haben. Es war eine rundum gelungene Kinderbibelwoche – und alle waren an Bord!



Essen für Senior:innen

Unser Team bereitet liebevoll, passend zur Jahreszeit, abwechslungsreiche Menüs zu.

Nächste Termine:

- 28. November 2026
- 20. Februar 2027
- 29. Mai 2027
- 11. September 2027
- 27. November 2027

Das Essen findet um **12 Uhr** im Gemeindehaus statt. Für eine bessere Planung wird um Anmeldung im Kirchenbüro gebeten. Es wird ein Unkostenbeitrag von 7,50 € eingesammelt.

Bericht aus dem Förderverein

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

am 09. Oktober war es so weit. Wir, Markus Hübner und Andreas Kropius, konnten die überragende Spende, die im Rahmen unseres Benefizkonzertes mit den „Chorfreunden Lägerdorf" vom Publikum für den Gastchor „Itzehoer Herzklang" gespendet worden war, übergeben.



Im Rahmen der wöchentlichen Chorprobe in der Thomaskapelle Itzehoe Edendorf übergaben wir die Spendensumme von sage und schreibe **888 Euro**. Damit kann Chorleiterin Kirsten Uhlmann neue Technik für den jungen Chor anschaffen.

Die Chormitglieder waren überaus begeistert und dankbar.

Wir wurden dann auch gleich in die Chorprobe mit eingebunden und durften bei einigen Liedern mit anstimmen. Es ist eine große Freude diese Begeisterung bei den Chormitgliedern erleben zu dürfen.

Dank geht an die großzügigen Spenderinnen und Spender.

Aber damit ist es für dieses Jahr noch nicht getan. Wir wollen sie herzlich einladen zu einem Veranstaltungsformat zum Thema „Erben und Vererben".

Redet man nicht gerne drüber, muss aber geregelt werden!

Alle Informationen dazu finden Sie hier: Kommen Sie gerne vorbei.



Bleibt uns nur Ihnen alles Gute für die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit, sowie für den Jahreswechsel zu wünschen.

Vielleicht sehen wir uns in unserer wunderschönen Münsterdorfer Kirche oder wir dürfen Sie als Neumitglied in unserem Förderverein begrüßen. Es ist noch Platz in der Mitgliederdatei.

Für die Freunde und Förderer

Andreas Kropius

Freunde und Förderer
St. Anschar-Kirche e.V.

Freunde und Förderer St. Anschar-Kirche e. V.
über Kirchenbüro Kalandstraße 1,
25587 Münsterdorf, 04821/823 02
foerderverein@kirchengemeinde-muensterdorf.de
Spendenkonto des Fördervereins:
Spk. Westholstein DE08 2225 0020 0090 1554 25

Gottesdienst zum Weltgedenktag für alle verstorbenen Kinder am 13.12.

Immer am zweiten Sonntag im Dezember findet das „Worldwide Candle Lighting" statt. Im Rahmen dieses weltweiten Gedenktages werden abends für alle verstorbenen Kinder und Jugendlichen brennende Kerzen in die Fenster gestellt.

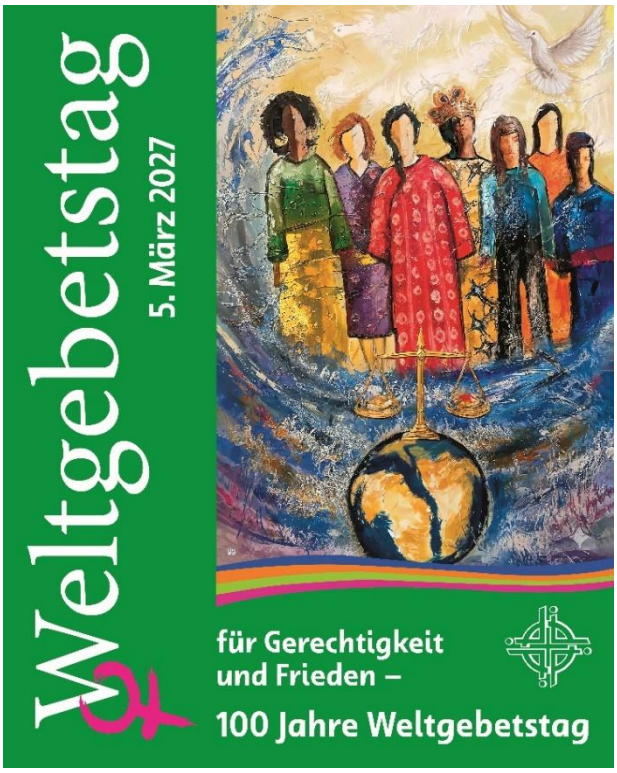
Wie auch in den letzten Jahren lädt der Ev. Kirchenkreis Rantzau-Münsterdorf aus diesem Anlass zu einem Gottesdienst ein. Gestaltet wird er von den beiden Trauerbegleiterinnen Andrea Niefert und Susanne Paul, Meike Beuck-Moser von der Selbsthilfegruppe Schmetterlinge/Initiative Regenbogen e.V., Krankenhauspastorin Mona Rieg und Propst Steffen Paar.
Diese rund 40minütige Gedenkfeier findet am **Sonntag, den 13. Dezember um 17 Uhr in der St. Jürgen-Kapelle in Itzehoe,** Sandberg 82, statt. Mit Musik, Lied, Texten und Kerzenlicht wird der Weg zwischen Erinnerung und Hoffnung, Trauer und Trost gestaltet.

Kaffee, Getränke und Keks danach laden zu einem Beisammensein und Austausch ein. Eingeladen sind alle Menschen, die ihrer verstorbenen Kinder, Schwestern, Brüder, Enkel*innen, Freund*innen, Nichten, Neffen und Patenkindern gedenken wollen, unabhängig vom Zeitpunkt des Verlustes. Darüber hinaus ist der Gottesdienst offen für alle, die einen Ort für ihren Schmerz und ihr Gedenken suchen, unabhängig von Religion und Herkunft.

„Für Gerechtigkeit und Frieden - 100 Jahre Weltgebetstag"

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Lernen auch Sie die spannende Bewegung des Weltgebetstags kennen! Wenn Sie Lust haben einen Gottesdienst mitzugestalten, freuen wir uns über neue und alte Gesichter im Weltgebetstags-Team. Ab Januar treffen wir uns dreimal zur Vorbereitung des Weltgebetstag, der am 05. März 2027 gefeiert wird.

Das erste Treffen wird am **13.01.2027 um 19.00** im Gemeindehaus stattfinden. Komm vorbei!



Weitere Infos gibt es im Kirchenbüro 04821-82302 oder bei Pastorin Giulia Aman 0151-51111922.

Ewigkeitssonntag, 22.11., 10 Uhr

Einen lieben Menschen zu verlieren, ist schmerzhaft, von ihm Abschied zu nehmen, ist ein langer Weg. Am Ewigkeitssonntag wollen wir an die Menschen denken, die in diesem Jahr in unserer Kirchengemeinde verstorben sind. Wir werden ihre Namen verlesen und für jeden und jede eine Kerze anzünden.

Sie sind am Ewigkeitssonntag herzlich eingeladen, um sich trösten und stärken zu lassen.

Der andere Advent

Augenzwinkerndes und Überraschendes vom Vorabend des Ersten Advent bis zum 6. Januar begleitet einen dieser schöne Adventskalender. Täglich laden ungewöhnliche Texte und Fotos zum Innehalten, Hinterfragen und Weiterdenken ein. Er ist im Kirchenbüro für 12 € erhältlich.

Gottesdienste an Weihnachten

Auch in diesem Jahr erwarten uns wieder viele schöne Weihnachtsgottesdienste!

Heilig Abend etwa, bei unseren beiden Krippenspielen um **14.00 und 15.30** Uhr schenken uns fast 40 Kinder die schönsten Weihnachtsmomente. Um **17.00** Uhr feiern wir ganz besinnlich und weihnachtlich Christvesper und um **22.30** Uhr wird es gemütlich und stimmungsvoll in der Christmette. Auch am **2. Weihnachtstag** wird es in der Schlosskapelle Breitenburg wieder besonders feierlich. Wir freuen uns auf euch!

Ein herzliches Dankeschön an alle Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen, die an Weihnachten diese besonderen Gottesdienste möglich machen.

Leben vom Anfang bis zum Ende

Ab dem 19.07. (nur in der Printversion)

Trauungen

Taufen

Kirchliche Trauerfeiern

Save the Date: Goldene und Diamantene Konfirmationen

Am Sonntag, den 18. April, möchten wir mit den Konfirmationsjahrgängen 1976/77 **goldene Konfirmation** und den Jahrgängen 1966/67 **diamantene Konfirmation** feiern

Was für ein schöner Anlass, gemeinsam zurückzuschauen, Mitkonfirmanden wiederzutreffen und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg zu empfangen.
Leider liegen uns nicht mehr von allen ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden die aktuellen Adressen vor. Deshalb sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.
Gehören Sie zu einem dieser Jahrgänge? Oder wissen Sie noch, wer damals mit Ihnen konfirmiert wurde und wie wir diese Personen erreichen können? Dann freuen wir uns sehr über Ihre Nachricht und über jeden Hinweis auf aktuelle Kontaktdaten.

Wir freuen uns über ihre Nachricht. (04821/82302 oder buero@kirchengemeinde-muensterdorf.de)

Adressen und Kontakte

Pastorin Giulia Aman
Kalandstr. 1, 25587 Münsterdorf, 0151 / 51 11 19 22
giulia.aman@kk-rm.de
Maike Blunk (Kinder- und Jugendarbeit)
Kalandstr. 1, 25587 Münsterdorf, 0175 / 69 52 16 2
jugend@kirchengemeinde-muensterdorf.de
Kathrin Helle (Kirchen- und Friedhofsbüro)
Kalandstraße 1, 25587 Münsterdorf
Mo, Mi + Do 9-12 Uhr, 04821 / 823 02
kirchengemeinde-muensterdorf@kk-rm.de
Sabine Henke (Kirchenbüro)
Kalandstraße 1, 25587 Münsterdorf, 04821 / 823 02
buero@kirchengemeinde-muensterdorf.de
Kindergarten Samenkorn Kim Wiesner
Gartenweg 13, 25524 Breitenburg 04821 / 850 20
info@kita-samenkorn.de, www.kita-samenkorn.de
Kindergarten Münsterdorf
Gartenstraße 9, 25587 Münsterdorf 04821 / 820 62
kita-muensterdorf@kk-rm.de
Internetseite:
www.kirchengemeinde-muensterdorf.de
Spendenkonto der Kirchengemeinde:
VReG Itzehoe DE21 2019 0109 0034 2040 00

IMPRESSUM
Verantwortlich: Pastorin Giulia Aman, Kalandstraße 1, 25587 Münsterdorf/ Gedruckt bei Glückwerk Betriebsstätte DwerWerk Itzehoe / / Verteilt an alle Haushalte in Münsterdorf, Dägeling und Breitenburg

Gottesdienste in den Kirchengemeinden			
Datum	**Wo**	**Wann**	**Wer und Was**
18.11.26 **Buß- und Bettag**	**Schlosskapelle Breitenburg**	**19.00**	**Pn. Aman**
22.11.26 **Ewigkeitssonntag**	**Münsterdorf**	**10.00**	**Pn. Aman mit Totengedenken**
	St. Michaelis	10.00	Pn. Reinke mit Totengedenken
	Lägerdorf	10.00	P. Johannsen mit Totengedenken
	Neuenbrook	14.00	P. Johannsen mit Totengedenken
28.11.26	Neuenbrook	17.00	Adventsingen P. Johannsen
29.11.26 **1. Advent**	St. Michaelis	10.00	Pn. Reinke
	Neuenbrook, Hof Bredenbek, West 41	10.00	P. Johannsen
	Münsterdorf	**13.30**	**Weihnachtsmarkt, Pn. Aman**
06.12.26 **2. Advent**	St. Michaelis	10.00	Musikalischer Gottesdienst, Pn. Reinke und P. Johannsen im Anschluss Weihnachtsmärktchen
13.12.26 **3. Advent**	**Münsterdorf**	10.00	P. Johannsen
	Lägerdorf	10.00	Pn. Reinke
	St. Michaelis	10.00	Pn. Aman
20.12.26 **4. Advent**	**Münsterdorf**	**10.00**	**Rolf Paulsen**
	Lägerdorf	10.00	Propst Paar
24.12.26 **Heilig Abend**	Lägerdorf	14.30	Krippenspiel, P. Johannsen
		23.00	Christnacht, P. Johannsen
	Neuenbrook	16.00	Christvesper , P. Johannsen
	St. Michaelis	15.00	Weihnachtsgeschichte mit Popsongs erzählt, Pn. Reinke und Chor
		16.30	Christvesper Weihnachtsgeschichte mit Popsongs erzählt, Pn. Reinke und Solist
	Münsterdorf	**14.00**	**Krippenspiel, Maike Blunk und Pn. Aman**
		15.30	**Krippenspiel, Maike Blunk und Pn. Aman**
		17.00	**Christvesper, P. Aman**
		22.30	**Christmette, P. Aman**
26.12.26 **2. Weihnachtstag**	**Schlosskapelle Breitenburg**	**10.00**	**Pn. Aman**
	Lägerdorf	10.00	P. Johannsen
27.12.26	St. Michaelis	10.00	Pn. Reinke
31.12.26	Münsterdorf	15.00	Pn. Aman und Pn. Horstmann
01.01.27	Lägerdorf	17.00	Meditative Andacht, P. Johannsen
03.01.27	St. Michaelis	10.00	Pn. Reinke mit Abendmahl
10.01.27	**Schlosskapelle Breitenburg**	**10.00**	**N. N.**
	St. Michaelis	10.00	Pn. Reinke, parallel Kindergottesdienst
17.01.27	**Münsterdorf**	**10.00**	**Pn. Aman mit Abendmahl**
	Lägerdorf	10.00	P. Johannsen